

Männer-Berufskrankheiten

Bauarbeiter und Arbeitslose am häufigsten krank Je nach ihrem Beruf sind Männer in Deutschland unterschiedlich lange krank. Die Anzahl der Fehltage unterscheidet sich je nach Branche um bis zu neun Tage. Die Zahlen der Techniker Krankenkasse zum Jahr 2006 liegen nun vor. Danach macht die Arbeit auf dem Bau die Männer besonders oft krank: Bei den Männern waren die in Bau- und Baunebenberufen Beschäftigten mit durchschnittlich (!) 17,8 Tagen am längsten krank. Arbeitslosigkeit scheint Männer ähnlich zu belasten wie die harte Arbeit am Bau. Denn bei männlichen Arbeitslosen war der Krankenstand mit durchschnittlich 16,7 Tagen fast eben so hoch.

Dahinter folgen Beschäftigte in Metallberufen – zum Beispiel Schlosser – mit 15,9 Tagen und in Verkehrs- und Lagerberufen (zum Beispiel Busfahrer und Lagerarbeiter) mit durchschnittlich 15 Krankheitstagen. Die niedrigsten Fehlzeiten gab es dagegen bei Angestellten in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen mit 6,9 Tagen, also etwa bei Ingenieuren und Informatikern (Quelle: SZ vom 8.12.07/dpa).